

Grundsätze der Stadtwerke München für die Verwendung von Kundendaten



PRÄAMBEL

Auch die SWM nutzen neue technische Möglichkeiten, um ihre Angebote permanent zu verbessern. Dabei bieten weiterschreitende Digitalisierung und Vernetzung neue Chancen, aber auch Herausforderungen. Hierdurch gewinnt der Schutz personenbezogener Daten von Kunden (nachfolgend: „Kundendaten“) weiter an Bedeutung.

Grundsätze für die Verwendung von Kundendaten

Die Kunden der SWM vertrauen darauf, dass mit ihren Daten sorgfältig umgegangen wird.

Dieser Verantwortung wollen die SWM jederzeit im Sinne ihrer Kunden gerecht werden. Hierfür geben sich die SWM folgende verbindliche Grundsätze zum Umgang mit Kundendaten:

1. Kunden der SWM können sich darauf verlassen, dass die SWM mit ihren Daten im Sinne der Kunden, fair und datenschutzkonform umgehen.
2. Die SWM informieren ihre Kunden transparent und leicht verständlich über die Verarbeitung ihrer Kundendaten.
3. Die SWM ermöglichen ihren Kunden einen selbstbestimmten Umgang mit ihren Daten.
4. Wenn mehrere Unternehmensteile der SWM an der Verarbeitung von Kundendaten beteiligt sind, informieren die SWM ihre Kunden darüber.
5. Die SWM informieren ihre Kunden, wenn Angebote der SWM die Verarbeitung von Kundendaten durch Dritte beinhalten.
6. Die SWM geben Kundendaten an Dritte nur weiter, wenn der Kunde hiermit einverstanden oder dies gesetzlich vorgesehen ist.
7. Für Big-Data-Anwendungen verarbeiten die SWM Kundendaten nur mit Einwilligung des Betroffenen oder in anonymisierter Form. Big-Data-Anwendungen der SWM (z. B. im Bereich der Verkehrsstromanalysen) haben stets einen konkreten Nutzen für die Kunden der SWM.
8. Diese Grundsätze machen die SWM öffentlich zugänglich. Etwaige Änderungen teilen die SWM transparent mit.